RUNDBLICK

MITTEILUNGEN FÜR DIE EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
DER REGION GOTHA-NORD

Pfarrbereiche Fahner Land,
Gräfentonna, Herbsleben | EKM

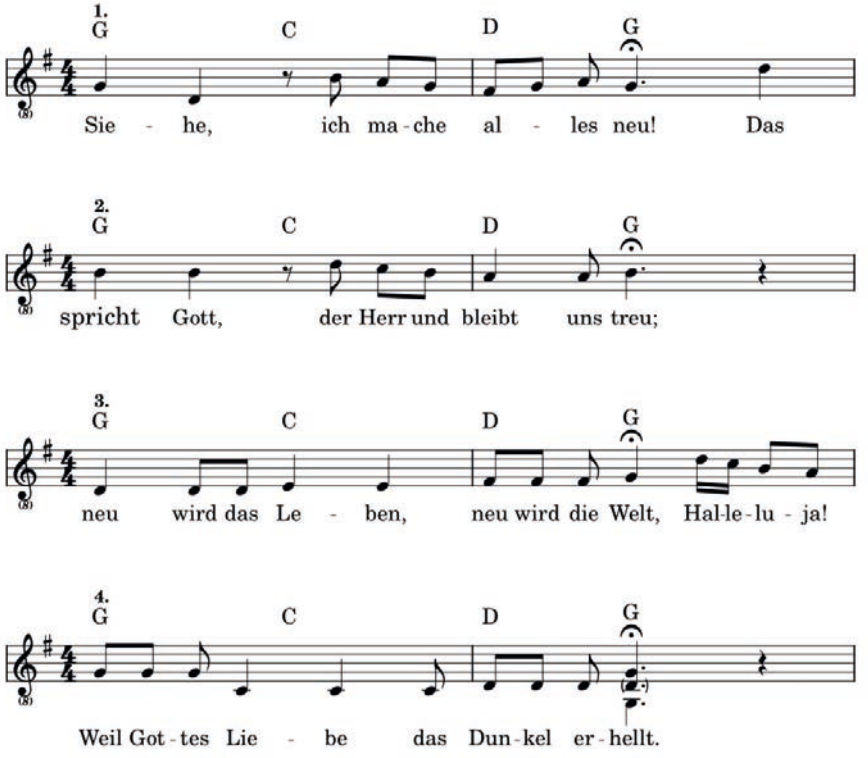
Dezember 2025 | Januar | Februar 2026

Auch für das kommende Jahr habe ich einen Kanon zur Jahreslosung geschrieben und freue mich, wenn Sie alle kräftig mit einstimmen.

Kanon zur Jahreslosung 2026

"Siehe, ich mache alles neu!"

(Offenbarung 21,5)

Chris Manuel Rodrian (2025)

„Siehe, ich mache alles neu."

Am letzten Abend des Jahres setzt er sich in den großen Sessel am Kamin. In den Händen seine Tasse mit Kaffee. Er schaut in die Flammen. Sieht, wie sie flackern. Hört sie knistern. Er geht in Gedanken durch das letzte Jahr.
So viele Tränen hat er gesammelt. Hat sich der Ungerechtigkeit entgegengestellt. War mit an den Gräbern und hat immer wieder Hoffnungszeichen leuchten lassen. Hat Frieden gesät in verfinsterte Herzen. Hat Liebe verschenkt.
Dann nimmt er sich Zettel und Stift und beginnt zu schreiben:

„Mein geliebtes Kind,
ich sehe, wie du manchmal an das Alte gebunden bist — an das, was war, an das, was dich verletzt hat, an das, was du verloren hast. Ich sehe deine Mühe, loszulassen, deine Angst vor Veränderung, dein Sehnen nach Sicherheit.
Ich sehe die Spuren der Zeit in deinem Herzen, die Narben deiner Vergangenheit, die Last deiner Sorgen. Du glaubst manchmal, alles bliebe immer gleich, dass das Dunkel kein Ende findet. Doch ich sage dir: Ich mache alles neu.

Ich bin der, der Anfang und Ende umfasst. Kein Schmerz ist mir verborgen, kein Verlust zu groß, kein Versagen zu tief. Wo du nur Staub und Asche siehst, sehe ich den Anfang von neuem Leben. Ich bin der Gott, der aus Trümmern aufbaut, der Wüsten in Gärten verwandelt und Tränen in Quellen des Lebens.
Ich habe Himmel und Erde geschaffen aus dem Nichts. Ich habe Leben geatmet, wo zuvor keine Bewegung war. Und auch in deinem Leben will ich Neues schaffen. Nicht oberflächlich, nicht nur, dass es ein wenig besser wird – sondern wirklich neu. Ich will dein Herz erneuern, deine Gedanken, deine Hoffnung.

Wenn ich Neues schaffe, beginnt es oft leise. Wie der erste Lichtstrahl am Morgen, kaum zu bemerken – und doch unaufhaltsam. Ich arbeite in deinem Inneren, selbst wenn du es nicht spürst. Ich erneuere nicht nur, was du tust, sondern wer du bist. Ich schenke dir ein neues Herz, einen neuen Geist, eine neue Hoffnung.

Lass zu, dass ich das Alte nehme – die Trümmer, die Schatten, die Schuld – und daraus etwas Neues forme. Ich will dir zeigen, dass mein Erneuern nicht an deine Vergangenheit gebunden ist, sondern an meine Verheißung.
Wenn ich sage: „Siehe, ich mache alles neu", dann meine ich: Ich bin am Werk – jetzt. In deinem Herzen, in deiner Familie, in deiner Gemeinde, in dieser Welt.
Selbst wenn du es noch nicht siehst, wächst das Neue bereits in der Tiefe.
Hab Vertrauen. Ich bin der, der Anfang und Ende in seiner Hand hält. Und was ich neu mache, bleibt. Was ich neu mache, ist nicht ein bloßes Ausbessern des Alten – es ist eine Schöpfung aus meiner Liebe heraus, vollkommen und ewig.
Schon jetzt beginne ich das Neue in dir. Heute. In diesem Moment.

Darum:
Öffne dein Herz. Vertraue meinem Wort.
Lass mich dich führen in das Land, wo es keine Tränen mehr gibt, kein Leid, kein Tod. Denn ich bin dein Gott – und siehe, ich mache alles neu."

Er lehnt sich zurück, faltet den Brief und wünscht sich, dass seine Kinder sich im Jahr 2026 immer wieder an seine Worte erinnern. Das sie vertrauen und Liebe unter ihnen wächst.

Ihre Christina Petri

Fusion der Kirchenkreise

Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen.

1 Kor 124

Vier Jahre lang wurde gesprochen, beraten, gerungen ...

Im Frühjahr 2025 trafen sich die drei Kreissynoden der Kirchenkreise Arnstadt-Ilmenau, Gotha und Waltershausen-Ohrdruf, um in einer gemeinsamen Sitzung für den künftigen gemeinsamen Weg einen Fusionsvertrag zu beschließen.

So wird zum 1. Januar 2026 der neue Kirchenkreis entstehen, der den Namen „Evangelischer Kirchenkreis Gotha“ trägt und seinen Sitz in Gotha haben wird. Er erstreckt sich vom Thüringer Wald im Süden bis an die Unstrut und von der Hörsel im Westen bis an den Rand der Landeshauptstadt Erfurt.

Die Leitung des fusionierten Kirchenkreises werden Superintendent Friedemann Witting und Superintendentin Elke Rosenthal (bisher Kirchenkreis Arnstadt-Ilmenau) gemeinsam wahrnehmen. Dabei ist Sup. Witting für alle Belange der Kirchengemeinden in den bisherigen Kirchenkreisen Gotha und Waltershausen-Ohrdruf in der Suptur Gotha zuständig.

In vielen Gemeinden stellt sich angesichts dieses Zusammenschlusses die mehr oder weniger bange Frage, ob er an der Wirklichkeit und dem Leben von Kirche vor Ort etwas verändern wird. Dies hat seine Ursache sicherlich darin, dass wir in unserer Kirche auf allen Ebenen einen permanenten Veränderungsdruck verzeichnen, der uns immer wieder und in schneller Abfolge Neues zumutet.

Ein wesentlicher Grund für den Zusammenschluss liegt nun in der Hoffnung, dass angesichts insgesamt schwindender Kräfte der größere Kirchenkreis stärker und konzentrierter für die Belange und Notwendigkeiten der Kirchengemeinden sorgen kann. Mit der Bildung des neuen Kirchenkreises sollen langfristig verlässliche Rahmenbedingungen für das kirchliche Leben unserer Gemeinden geschaffen werden. Die Aufgabe eines Kirchenkreises liegt wesentlich darin, den Gemeinden ein Maximum möglicher Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

Auf der Ebene des Kirchenkreises bedeutet dies nun, dass dafür Denkrahmen und mancher Weg weiter werden und einige Kommunikationskanäle sich verändern werden.

Für die meisten Mitarbeitenden im Kirchenkreis, die als Pfarrer, Musiker oder Gemeindepädagogen in einem konkreten Arbeitsfeld eingesetzt sind, bleibt in ihrer Arbeit alles wie bisher: Die Ebene der Gemeinden ist durch die Fusion gar nicht berührt. Vermutlich werden jedoch die Regionen innerhalb des Kirchenkreises künftig eine noch stärkere Rolle spielen und in der Gemeinschaft der dazugehörenden Kirchengemeinden viele Angelegenheiten selbstständig regeln können.

Der Auftakt für den neuen Kirchenkreis fällt in eine Phase des allgemeinen Neuanfangs. Die frisch gewählten Gemeindekirchenräte konstituieren sich nach den Wahlen im Herbst 2025. Im Frühjahr 2026 hätte sich ohnehin die Bildung einer neuen Kreissynode angeschlossen. Dies erfolgt nun mit den gegenwärtig zu bestimmenden Synodalen ebenfalls für den neuen Kirchenkreis.

Einige Eckdaten des Evangelischen Kirchenkreises Gotha:

Gemeindeglieder 40.400
Kirchengemeinden 173 (davon 99 KG in 21 KGVs)
Kirchen 215
Pfarrämter 15
Pfarrerinnen und Pfarrer 44
Vikar 1
Kantoren 13
Mitarbeitende in der Kinder- u. Jugendarbeit und Schulsozialarbeit 19
Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft 9

Gemeindekirchenrats Wahl - wie es jetzt weitergeht

Die Wahl der Gemeindekirchenräte, das war eine anstrengende Aktion. In allen Kirchengemeinden des Kirchenkreises, bis auf drei Gemeinden, wurde gewählt. So viele Menschen, die bereit sind ehrenamtlich (!) Verantwortung für ihre Gemeinde und darüber hinaus wahrzunehmen. Und so viele Menschen, die mit ihrer Wahlstimme den Gewählten ihr Vertrauen gezeigt haben. Das ist ein Grund für große Dankbarkeit. Schließlich wird es in den kommenden Monaten auch darauf ankommen, die kirchliche Arbeit neu zu organisieren. In jeder der vier Regionen des Kirchenkreises muss eine Pfarrstelle eingespart werden. Erste Überlegungen dazu gibt es auch in unserer Region.

Neben derTrauer über das, was nicht mehr geht, rücken nun vor allem die Möglichkeiten in den Blick die wir haben. Viele der schönen Veranstaltungen und Gottesdienste werden schon jetzt von Gemeindegliedern und den Gemeindekirchenräten getragen. Die Hauptberuflichen Mitarbeiter bringen sich nach Kräften und entsprechend ihres Dienstauftrages, mit ein. Und das wird so bleiben! Wir sind miteinander eine fröhliche Schar, die für sich und andere zeigt, was mit Gottvertrauen und der Kraft des Evangeliums möglich ist.

In den nächsten Gemeindebriefen finden sie hier eine Vorstellung der gewählten Gemeindekirchenräte und der Örtlichen Beiräte.

Pfarrer F. Aechtner

Erinnerungen an Tobias Vogt

Wir teilen als Evangelische Jugend im Kirchenkreis Gotha unsere Erinnerungen an Tobias Vogt. Tobi ist am 11.August 2025 mit seinem Motorrad verunglückt und gestorben. Wir mussten ihn aus unserer Mitte in Gottes Hand legen.
Und es fällt uns immer noch schwer das zu begreifen. Aber wir erzählen von Tobi, wir erinnern uns eine seine Musik, an die Orte, an denen wir mit ihm waren, an seine Ideen und seine Unterstützung.

Unsere Gedanken und Gefühle möchten wir mit euch und Ihnen nun mit Worten einiger Jugendlicher teilen.

„Tobi war mehr als ein Betreuer, er war ein Freund, hatte immer ein offenes Ohr, war für neue Ideen immer zu haben und bleibt ein riesiger Teil in unserer Gemeinschaft. In unserem Herzen und in unseren Liedern wird er bleiben, alles tanzt!"

„Tobi war ein Mensch mit dem man alles machen konnte."

„Alles tanzt! Viel zu früh mussten wir Abschied nehmen von Tobi – einem unglaublich liebevollen und inspirierenden Gemeindepädagogen, der unsere Gemeinschaft mit Wärme, Freude, Lachen, Herzlichkeit und Musik erfüllt hat.

Er war ein Mensch, der nicht nur begleitet, sondern bewegt hat – der Glauben spürbar machte und lebendig werden ließ, besonders durch seine Musik. Er hat uns vorgelebt, wie Glaube tanzt – leicht, frei, mutig und voller Lebensfreude. In unseren Herzen klingt deine Melodie nach. Tanze, singe und feiere weiter, lieber Tobi. Denn ich bin mir sicher: Im Himmel wird getanzt."

„Wenn ich etwas über Tobi sagen müsste, würde mir nicht viel einfallen. Er war eine wahre Frohnatur, ein guter Freund und stand mit 101% Leidenschaft hinter dem, was er tat. Mehr kann ich nicht sagen, denn manche Sachen sind einfach zu großartig, um sie genauer zu benennen. Du fehlst uns, Kumpel."

Wir sind mit unseren Tränen, unserer Hoffnung und unseren Gebeten mit Tobis Familie und allen, die um ihn trauern, verbunden. Tobi fehlt. Und wir lernen ihn loszulassen und die Erinnerungen an ihn in unseren Herzen zu tragen.

Themen und Termine der Konfirmanden der Pfarrbereiche Friemar und Gräfentonna

Auf dem Hauptfriedhof in Gotha waren fast dreißig Konfirmanden aus den Pfarrbereichen Gräfentonna und Friemar. Immer im

November beschäftigen wir uns damit, dass Gott unsere Lebenszeit begrenzt. Gerade für junge Menschen ist das ein herausfordernder Gedanke. Interessant war es die technischen Abläufe des Friedhofs zu sehen und das Krematorium zu besichtigen. Schnell traten die Fragen in den Vordergrund, wie man gut Abschied nehmen kann, wenn ein Angehöriger stirbt. Aber auch die Frage, was bleibt, wenn ich einmal sterbe, hat die Konfis bewegt. – In den kommenden Wochen sind viele unserer Konfis bei Krippenspielproben gefordert. Die Termine der KonfiZeit im neuen Jahr sind auf unserer Homepage zu finden.

Pfarrer F. Aechtner

Junge Gemeinde Molschleben

Die Junge Gemeinde in Molschleben hat es gerade schwer. Nach dem plötzlichen Tod unseres Diakons und Gruppenleiters Tobi, stand die Frage im Raum, wie es nun weitergehen kann. Im kleinen Kreis entschlossen wir uns, an unseren Treffen festzuhalten. So sind wir regelmäßig in Molschleben zusammen, sprechen über Gott und die

Welt und oft essen wir auch zusammen. Als Teamer bringen sich einige von uns in die kirchliche Arbeit der Kirchengemeinden und darüber hinaus ein.
Wenn Du, oder Du, mitmachen oder uns mal besuchen möchtest, unsere Termine findet ihr auf unserer Homepage.
Wir freuen uns auch über spontane Gäste! Auch die Kreisreferentin für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Anne Dilsner, hat uns Unterstützung angekündigt und wird von Zeit zu Zeit bei uns sein. Vielen Dank auch dafür!

Für die JG - Pfarrer F. Aechtner

Dreikönigssingen 2026

Bei der Sternsingeraktion 2026 richten wir den Blick nach Bangladesch.

Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten – 1,1 Millionen sogar

unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen.

Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

Kinderkirche unserer Region:

Herbsleben Pfarrhaus donnerstags
14.30-15.30 Uhr mit Samira Richter

Döllstädt Kirche samstags
10.30-11.30 Uhr mit Delia Sonnekalb

Gräfentonna Pfarrhaus dienstags
17.00-18.00 Uhr mit Frau Engelbrecht

Burgtonna Kirche 14-tägig mittwochs
16.30-17.30 Uhr mit Elfi Engelbrecht

Gierstädt Gemeinderaum dienstags
16.15-17.45 Uhr alle 3 Wochen,
mit Karin Mothes

Friemar monatlich mittwochs
am 21.01, 11.02. und 11.03.26
15.30-16.30 Uhr mit Claudia Andrae

Dachboden-Mädelstreff: 14-tägig
freitags, Gierstädt ab 5. Kl. in der Kleine Gasse 13 18.00-21.00 Uhr mit
Karin Mothes

Andacht im Kindergarten:
Burgtonna und Friemar
pausiert

STERNSINGER:

Burgtonna: 10.01.2026
Gräfentonna: 10.01.2026
Friemar: 21.01.2026
Döllstädt, Großfahner, Herbsleben: 04.01.2026 ab 10.30

Herzliche Einladung dazu!

Kinderfreizeiten 2026

Für eure Jahresplanung könnt ihr schon einmal die Kinderfreizeit
in Molschleben einplanen.
Diese findet in der ersten
Ferienwoche der Sommerferien
vom 6.-10. Juli 2026 statt.

„Kirche Kunterbunt“

Neues kreatives Gottesdienstformat in Kleinfahner:

Kirche kunterbunt findet dort erstmalig am 25. Januar statt. Ihr findet dort leckeren Kaffee, Tee, gute Gemeinschaft, kreative Stationen, gemeinsames Spiel und einen kreativen biblischen Impuls für alle. Das Angebot ist für jedermann und jederfrau – und für alle Generation gedacht. Wir enden mit Segen und Abendbrot. Dann könnt ihr gestärkt in die Woche starten.
Herzlich Einladung dazu!
Weiter Termine sind am 10. Mai und am 23. August geplant.

Teenietreff

Teenietreff NORD freitags:

Für die Teenies der 5. Und 6. Klasse haben wir wieder folgende Termine geplant:
30.01., 13.03., 24.04.
29.05. ALLE
Dazu treffen sich alle im
Pfarrhaus Molschleben von 16.30 bis 19 Uhr.

Anne freut sich auf euch!

„Auf Wiedersehen aus der Nordregion!“

Ihr Lieben in der Region Gotha Nord,

der Kirchenkreis hat eine neue Stellenstruktur der Stellen in der Gemeindepädagogik beschlossen.

Wir dürfen jetzt in einer Region mit einem Stellenumfang von 100 % arbeiten. Bisher war meine Stelle mit 50 % Region Gotha Nord und 50 % Region Nessetal Hainich beschrieben. Ich habe gern diesen Dienst ausgeführt und musste mich entscheiden.

Meine Wahl fiel auf die andere Region.

Die Stelle ist derzeit ausgeschrieben: Wenn ihr Menschen kennt, die eine pädagogische und theologische Ausbildung haben, können sie sich gerne bei uns bewerben. Wir haben derzeit zwei offene Stellen.

Bisher konnte noch kein geeigneter Bewerber gefunden werden, sodass einige schöne Projekte ruhen müssen. Dies betrifft die Andachten im Kindergarten Friemar und Burgtonna, die Kinderkirche in Herbsleben. Diese ist jedoch durch Samira Richter abgedeckt. Und die fachliche Begleitung der fleißigen Ehrenamtlichen in der Region für die Arbeit mit Kindern.

Drei Projekten werden weiterhin abgedeckt: Die Kinderkirche in Friemar wird weiterhin von mir monatlich abgedeckt und der Teenietreff von meiner Kollegin Anne weitergeführt.
Das Kirchenraumpädagogische Projekt die Orgelführung mit Chris wird weiterhin für Kindergärten und Grundschulen angeboten.

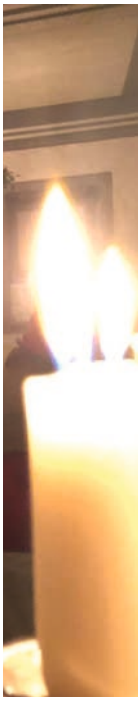
In den vergangen 8 Jahren sind schöne Projekte gewachsen und ich konnte vielen wundervollen Kindern beim Wachsen zusehen und diese ein Stück ihres Lebensweges begleiten.
Mir war es dabei immer wichtig, Kirche als ein fröhliches Zuhause zu gestalten mit ihren Traditionen und biblischen Geschichten.

Nun sage ich Danke für euer Vertrauen und für die vielen guten Begegnungen.
Wir bleiben als Familie in Molschleben wohnen und dort sieht man sich ja auch.

Ihre Claudia Andrae

Aussendung des Friedenslichtes aus Bethlehem

Die Stimmen, die vom Krieg reden sind laut. Wir setzen unser Ringen um den Frieden dagegen. Der Gedanke, dass wir Menschen zusammengehören, dass wir miteinander auf dieser Erde so leben sollen, dass der Friede Gottes spürbar wird, der ist tief verwurzelt im christlichen Glauben. Die Empfehlung der Bibel heißt, sucht miteinander den Weg des Friedens, den Gott für Euch bestimmt hat.
In diesen Tagen erlebe ich viele Menschen, die von ihrer Angst erzählen und von den Ängsten der letzten Jahre. Ich höre von Angst vor einem Krieg, der durch Deutschland geschürt wird oder von Angst vor einem erneuten Anschlag auf einem Weihnachtsmarkt. Was wir Christen dagegensetzen können, ist das Gebete für Frieden und auch das Entzünden



des Friedenslichtes zu Weihnachten, sowie die Stärkung des Gedankens, dass alle Menschen Kinder Gottes sind. Es scheint wenig zu sein. Aber es ist nach meinem Verständnis unser Auftrag, den ich dem Evangelium entnehme. Lassen sie uns, mit dem was wir vermögen, um Frieden ringen. Am 18.Dezember geben wir das Friedenslicht in einer ökumenischen Andacht im Pfarrhaus von Gräfentonna aus. Von dort können sie es in ihre Gemeinden und nach Hause mitnehmen. Am Heiligabend wird es so, wie schon in den letzten Jahren, in den Christvespern leuchten und kann auch von dort mit nach Hause genommen werden. Bringen Sie sich dafür eine Kerze mit einem Windschutz mit.

Pfarrer F. Aechtner

18.Dez.2025 | 19.00 Uhr
Pfarrhaus Gräfentonna

Brot für die Welt

ist eine evangelische Initiative, die seit 1959 Geld für bedürftige Menschen in der ganzen Welt sammelt. Unsere heutigen technischen Möglichkeiten erlauben uns, ständig in fast jeden Winkel der Welt zu sehen. Dabei wird auch viel Elend sichtbar. Es gibt verschiedene Möglichkeiten darauf zu reagieren. Ich kann mein Gerät ausschalten und wegsehen. Ich kann mich zwingen hinzuschauen und mich dem Elend auszusetzen. Die erste Verhaltensweise entspricht nicht meinem Anspruch an mich selber und die zweite kann mich überfordern. Deswegen gibt es die evangelische Hilfsorganisation „Brot für die Welt". Dort arbeiten Menschen, die hinschauen und sehen an welcher Stelle Hilfe gebraucht wird. Sowohl auf ständige Not als auch auf besondere Notsituationen reagiert die Organisation. Ich bin froh, dass auf diese Weise das Geld, das ich spende, sinnvoll und nach Maßgabe evangelischer Ethik eingesetzt wird. Es wäre schön, wenn viele Menschen aus unseren Kirchengemeinden dem Spendenaufruf von „Brot für die Welt" zum Weihnachtsfest 2025 folgen würden.

Pfarrer F. Aechtner

Dezember

01.12.2025 | Montag
18.00 Aschara Adventssingen

03.12.2025 | Mittwoch
19.30 Gierstädt Gebet für die Region

04.12.2025 | Donnerstag
10.00 Pflegeheim Ballstädt

06.12.2025 | Nikolaustag
14.00 Ballstädt Adventskonzert, WM
15.00 Eschenbergen Offene Kirche mit Frauenchor und Nicolaus
17.00 Burgtonna Gitarren Ensemble
19.00 Herbsleben Adventsmusik (Kirche) Posaunenchor, Regionalchor

07.12.2025 | 2. Advent
10.00 Herbsleben
14.00 Kleinfahner Adventsandacht
14.00 Aschara
14.00 Burgtonna Kirchweihgottesdienst
16.00 Gierstädt Lichterkirche

13.12.2025 | Samstag
19.00 Herbsleben Adventsmusik Posaunenchor in Schlossruine

12.12.2025 | Freitag
18.00 Illeben Adventssingen

14.12.2025 | 3. Advent
09.30 Großfahner
10.00 Gräfentonna mit Emmaus-Chor
10.30 Döllstädt
14.00 Bienstädt Adventsandacht
17.00 Herbsleben mit Konzert vom Regionalchor
17.00 Molschleben Lichterkirche
17.00 Burgtonna Adventssingen mit Klangfreu(n)de

18.12.2025 | Donnerstag
19.00 Gräfentonna Aussendung Friedenslicht aus Bethlehem

19.12.2025 | Freitag
13.00 Gräfentonna Taufe

20.12.2025 | Samstag
19.00 Herbsleben Adventsmusik Posaunenchor am Kirchturm

21.12.2025 | 4. Advent
10.00 Herbsleben Andacht Weihnachtslieder-Wunschkonzert
11.00 Döllstädt Weihnachtslieder Wünschkonzert
16.00 Burgtonna Das etwas andere Krippenspiel

23.12.2025 | Dienstag
10.00 Ballstädt Pflegeheim

24.12.2025 | Heiligabend
15.00 Burgtonna Christvesper
15.00 Illeben Christvesper
15.00 Töttelstädt Christvesper+Krippenspiel
15.00 Tröchtelborn Christvesper+Krippe
15.30 Döllstädt Christvesper+Krippenspiel
15.30 Gräfentonna Christvesper+Krippe
16.00 Ballstädt Christvesper+Krippenspiel
16.00 Kleinfahner Christvesper+Krippenspiel
16.00 Wiegleben Christvesper+Krippenspiel
16.15 Aschara Christvesper+Krippenspiel
16.30 Bienstädt Christvesper+Krippenspiel
16.30 Gierstädt Christvesper+Krippenspiel
16.30 Pferdingsleben Christvesper Krippe
17.00 Eschenbergen Christvesper+ Krippe
17.00 Großfahner Christvesper
17.00 Herbsleben Christvesper+Krippenspiel
17.30 Eckardtsleben Christvesper+Krippe
18.00 Friemar Christvesper+ Krippenspiel+Bläserchor
18.00 Molschleben Christvesper+ Krippe
21.30 Herbsleben Christnacht

22.00 Burgtonna Christnacht
22.00 Großfahner Christnacht

25.12.2025 | 1. Weihnachtstag

10.00 Herbsleben Weihnachtsgottesdienst
10.00 Molschleben Gem. GD der Region

26.12.2025 | 2. Weihnachtstag

10.00 Burgtonna
10.00 Herbsleben Weihnachtspiel der Jugend

31.12.2025 | Altjahresabend

15.30 Gräfentonna mit Abendmahl
16.00 Kleinfahner mit Abendmahl
17.00 Eschenbergen mit Abendmahl
17.00 Herbsleben Jahresschlussandacht
17.30 Friemar mit Abendmahl

Januar

04.01.2026 | Sonntag

13.00 Burgtonna

07.01.2026 | Mittwoch

19.30 Molschleben Gebet für die Region

11.01.2026 | Sonntag

10.00 Illeben
14.00 Pferdingsleben Neujahrsempfang KGV

18.01.2026 | Sonntag

09.15 Kleinfahner
09.30 Großfahner
10.00 Burgtonna
10.30 Döllstädt
10.30 Friemar
14.00 Herbsleben

25.01.2026 | Sonntag

09.00 Gräfentonna
10.00 Herbsleben
10.30 Gierstädt
14.00 Ballstädt im Gemeinderaum+Kaffee
15.00 Eschenbergen mit Kaffee

Februar

01.02.2026 | Sonntag

09.15 Kleinfahner
09.30 Eckardtsleben
10.30 Pferdingsleben
11.00 Wiegleben im Pfarrhaus

04.02.2026 | Mittwoch

19.30 Gräfentonna Gebet für die Region

07.02.2026 | Samstag

17.00 Burgtonna Abendandacht

08.02.2026 | Sonntag

09.15 Töttelstädt
09.30 Großfahner
10.30 Döllstädt
10.30 Bienstädt
14.00 Herbsleben

14.02.2026 | Samstag

17.00 Pferdingsleben Andacht Valentinstag mit Segnung von Paaren

15.02.2026 | Sonntag

09.15 Kleinfahner
10.00 Herbsleben
10.30 Molschleben

22.02.2026 | Invocavit

09.15 Gierstädt mit Reformationsgedenken
09.30 Aschara
09.30 Großfahner
10.30 Döllstädt
10.30 Friemar mit Reformationsgedenken
11.00 Ballstädt Friedensgebet
14.00 Burgtonna
14.00 Herbsleben

Dezember 2025

Sonntag, 30.11. – 17.00 Uhr Friemar, St. Veit, Adventsandacht
Gospelchor „Fahner Gospelsingers“, Posaunenchor Friemar – Leitung: Kantor Chris Rodrian, Andacht: Pfr. Frieder Aechtner

Freitag, 05.12. – 19.00 Uhr Töttelstädt, St. Nikolai, Klavierabend

Julia Ehrlich (Klavier), Kantor Chris Rodrian (Klavier/Gesang) und Klavierschüler aus der Region

Samstag, 06.12. – 14.00 Uhr Ballstädt, St. Petri, Adventskonzert
Die Ballstädter Chöre und Kantor Chris Rodrian (Orgel)
Am Nikolaustag laden wir sie ein zu einem besonderen Nachmittag. Er beginnt um 14.00 Uhr mit einem Konzert in der Kirche, auch die Orgel wird erklingen und eventuell schaut der Nikolaus vorbei - mal sehen. Danach gibt es auf dem Weihnachtsmarkt (Parkplatz) der Vereine für alle Kleinen und Großen Besucher einiges zu entdecken, zu naschen und verkosten. Nehmen sie sich die Zeit zum Plauschen und lassen sie sich einstimmen auf die besondere Zeit im Advent. Herzliche Einladung dazu.

Samstag, 06.12.- 19.00 Uhr Herbsleben, St. Trinitatis, Adventsmusik
Posaunenchor Herbsleben und Regionalchor

Sonntag, 07.12. – 17.00 Uhr, Tüttleben, St. Veit, Gospelandacht
Gospelchöre Fahner Gospelsingers und Voices4Gospel
Leitung: Kantor Chris Rodrian, Kantorin Anna Löbner / Pfr. Sebastian Zweynert (Moderation + Andacht)

Sonntag, 14.12. 17.00 Uhr, Herbsleben, St. Trinitatis
Gloria in D-Dur von Antonio Vivaldi (Bearbeitung für Chor, Solisten und Orgel) im Gottesdienst
Regionalchor unserer Nord Region in Kooperation mit der Kantorei Sömmerda, Solisten
Leitung: Kantorin Cosima Schreier und Kantor Chris Rodrian / Predigt: Pfrn. Christina Petri

Dienstag, 16.12. – 17.00 Uhr, Diakonie Seniorenheim Ballstädt
Adventsmusik mit dem Posaunenchor Friemar / Leitung: Kantor Chris Rodrian

Mittwoch, 17.12. - 15.30 Uhr Seniorenheim Döllstädt
Adventsmusik mit dem Regionalchor / Leitung: Kantor Chris Rodrian

Freitag, 19.12. – 19.00 Uhr, Pfullendorf, St. Bonifatius
Gospelandacht mit den Fahner Gospelsingers unter Leitung von Kantor Chris Rodrian, Pfr. Sebastian Zweynert (Moderation + Andacht)

Samstag, 20.12. – 17.00 Uhr, Sömmerda, St. Bonifatius
Gloria in D-Dur von Antonio Vivaldi (Bearbeitung für Chor, Solisten und Orgel)
Regionalchor unserer Nord-Region in Kooperation mit der Kantorei Sömmerda, Solisten, Leitung: Kantorin Cosima Schreier und Kantor Chris Rodrian. Eintritt frei

Donnerstag, 25.12. – 10.00 Uhr, Molschleben, St. Peter und Paul
Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst der Region am 1. Weihnachtsfeiertag
Kantor Chris Rodrian (Klavier/Orgel), Juliane Spittel (Cello), Henrike Spittel (Violine), Immke Spittel (Sopran), Pfr. Frieder Aechtner (Predigt)

Januar 2026

Sonntag, 11.01. - 14.00 Uhr
Pferdingsleben, St. Wigbert

Neujahrsempfang des KGV
mit dem Posaunenchor Friemar

Herzliche Einladung zum Musizieren

Probenzeiten:
Posaunenchor Friemar:
dienstags, 18.30 Uhr -19.30 Uhr
Pfarrhaus Friemar
Leitung: Chris Manuel Rodrian
Gospelchor Fahner Gospelsingers
dienstags, 20:00 – 21:30 Uhr
Pfarrhaus Friemar
Leitung: Chris Manuel Rodrian
Regionalchor:
mittwochs, 19:00 – 20:30 Uhr
Pfarrhaus Großfahner
Leitung: Chris Manuel Rodrian

Taizé-Instrumentalkreis
nach Absprache
Leitung: Chris Manuel Rodrian
Posaunenchor Herbsleben:
freitags, 19:00 – 20.30 Uhr
Pfarrhaus Herbsleben
Leitung: Julia Ehrlich
Klangfreu(n)de Burgtonna:
dienstags, 18:00 Uhr
Christuskirche Burgtonna
Leitung: Bettina Harthauß

Nehmen Sie dazu gern Kontakt auf:
0176 54393115 /chris.rodrian@ekmd.de

Das Gebet für die Region

WICHTIG! – das Gebet ist eine der wichtigen Aufgaben für uns Christen. Deswegen bleibt es eine besondere Form der Unterstützung auch auf unserem Weg des Zusammenwachsens in der Region. Einmal im Monat treffen sich Menschen, die bereit sind, diesen Dienst zu leisten zum Reden und Beten. Beten Sie doch bitte mit!
Die nächsten Treffen jeweils im Gemeinderaum um 19.30 Uhr:

03. Dez. 2025 | Gierstädt
07. Jan. 2026 | Molschleben
04. Feb. 2026 | Gräfentonna

Bildvortrag - Bali

Bali - die Insel der Götter, geprägt von tausenden Tempeln, dessen Bevölkerung tief verwurzelt im balinesischen Hinduismus (Agama Hindu Dharma) ist.

Eine einzigartigen Mischung aus hinduistischen, animistischen und buddhistischen Einflüssen und Zeremonien, im Gegensatz zum Großteil Indonesiens, das muslimisch geprägt ist.
Aktive Vulkane und oft auftretende Erdbeben zeugen von aktiven Erdbewegungen.
Wer das Glück hat, an einer Tempelzeremonie teilnehmen zu können, sollte sich das auf keinen Fall entgehen lassen. Zu Fuß unterwegs kann man hier sich auf diese vielfältige Insel einlassen und viel erfahren.

Wann: 06.02.2026 um 18.30 Uhr
Wo: Pfarrhaus Ballstädt

Valentinstag - Andacht und Segnung in Pferdingsleben

Ein Gott der Liebe ist der Gott der Christen. Am Valentinstag werden wir Gott wieder feiern. In die romantische Kirche von Pferdingsleben sind alle eingeladen, die sich vom Glauben zu liebevollem Leben inspirieren lassen wollen, die den eigenen Gefühlen der Liebe nachspüren wollen und die sich segnen lassen wollen, um als Paar, oder in der Freundschaft und Familie Stärkung für ein liebevolles Miteinander zu erfahren. Mit Texten die an die Legende von Bischof Valentin anknüpfen und mit Musik von unserem Kantor und Gästen feiern wir diese besondere Andacht. Sicher werden wir auch wieder tanzen und ein Glas Sekt wird auch nicht fehlen. Eine herzliche Einladung für alle Liebenden und solche die es werden wollen.

Frieder Aechtner und
Chris Manuel Rodrian

14. Feb. 2026 | 17.00 Uhr
Kirche Pferdingsleben

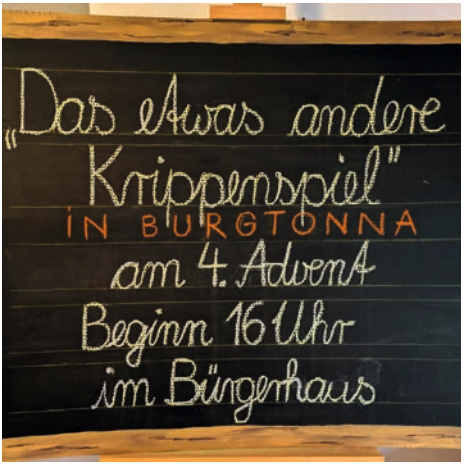
Dachsanierung Vordach Turm Kirche Ballstädt

Wenn dieser Gemeindebrief erscheint, sind die Arbeiten am Turmaufgang beendet - im Außenbereich. Aus einer eigentlich geplanten Reparatur, ist auf Grund der massiven Schäden ein Neuaufbau des Vordaches nötig geworden. Ebenfalls musste ein Ringanker betoniert werden und weitere Arbeiten um den nötigen Halt für die Wand und das neue Dach zu gewährleisten. Unsere St. Petri Kirche ist nun mal eine „alte Dame“ und benötigt immer mal wieder eine Erneuerungskur. Die Holzarbeiten im Inneren des Aufgangs sind abgeschlossen. Es entstand ein neuer Fußboden, damit der kleine Dachboden betreten werden kann. Eine Luke wurde eingebaut und Paneelbretter angebracht. Auch Elektro und Blitzschutzarbeiten waren nötig. Der Abschluss, die Malerarbeiten stehen noch aus. Es gibt also noch einiges zu tun.
Falls sie uns dabei unterstützen möchten, würden wir uns über eine Spende freuen.

Kontoverbindung: Kreiskirchenamt Eisenach
IBAN: DE 90 5206 04100008 0018 55
Verwendungszweck RT 2772 Ballstädt Turmaufgang

Burgtonna lädt ein!

Am 21. Dezember findet wieder unser Krippenspiel in Burgtonna statt.
Sie sind bestimmt etwas neugierig, was auf Sie in diesem Jahr zukommt.
Wir laden Sie herzlich ab 15:00 Uhr ins Bürgerhaus zum Kaffee und Weihnachtsgebäck ein.
Im Anschluss geht der Vorhang auf für Klein und Groß!



Geht mit uns Weihnachten entgegen!

Wir laden Sie herzlich ein zum Zuhören, Mitsingen und Genießen im Kerzenschein gemeinsam mit den Klangfreu(n)den

am 3. Advent 17:00 Uhr in unserer beheizten Christuskirche in **Burgtonna**

Freier Eintritt - wir freuen uns über Ihre Spende

Licht aus, Film ab!

In der kleinen bayerischen Gemeinde der Hinrichs gerät das Weihnachtsfest aus den Fugen, als Tochter Barbara ihren Freund Kamal, einen muslimischen Palästinenser aus Betlehem, mit nach Hause bringt. Die vermeintlich weltoffenen Eltern reagieren mit Vorurteilen und religiösen Bedenken. Nach einem Eklat versöhnen sie sich zwar, doch als Barbara schwanger wird und Kamal um ihre Hand anhält, prallen die Kulturen erneut aufeinander: katholische Hochzeit oder islamische Trauung? Erst als alles zu scheitern droht, findet Vater Gottfried eine versöhnliche Lösung.

Am 30.01.2026 um 18:00 Uhr in Gräfentonna (Gemeinderaum)

Quelle: https://www.ardmediathek.de/video/filme-in-der-ard/zimtstern-und-halbmond

Die Kirchgemeinde Gräfentonna lädt herz zum gemütlichen Kinoabend ein. Über ein paar kleine Snacks zum Teilen, würden wir uns freuen. Also bringt gerne etwas zum Naschen und Knabbern mit.

Päckchenaktion

Seit vielen Jahren gibt es bereits die gemeinsame Päckchenaktion der Kirchgemeinde Burgtonna und Großfahner für den

Diakonieverein Carolinenfeld in Greiz, wo Menschen mit geistiger Behinderung liebevoll umsorgt werden.

Jeweils vom ersten Advent bis zum Epiphaniastag sammeln wir in unserer Christuskirche diese Päckchen unterm Weihnachtsbaum, um sie dann im Januar nach Greiz zu bringen. Die Freunde beim Auspacken ist immer riesengroß!

Bitte beteiligen auch Sie sich an dieser Aktion, denn je mehr Päckchen, desto vielfacher die Freude.

Die Päckchen können zu den Gottesdiensten mitgebracht werden oder nach telefonischer Absprache (**0173 - 7152826)** bei Frau Rudloff abgegeben werden.

Auch für Rückfragen steht Frau Rudloff zur Verfügung

Adventsmusik in Herbsleben

An den Samstagen im Advent lädt der Posaunenchor wie jedes Jahr an unterschiedlichen Orten in Herbsleben jeweils um 19.00 Uhr zu Musik und heißen Getränken ein.

Bekannte Melodien erwärmen die Herzen und lassen uns in das ein oder andere Adventslied miteinstimmen. Gebete steigen auf in den Himmel und tragen unsere Gedanken mit sich. Besinnliche Texte und Gespräche begleiten uns auf dem Weg zur Weihnacht.

29.11. mit dem Posaunenchor am Kirchturm

06.12. mit dem Posaunenchor und dem Regionalchor in der Kirche

13.12. mit dem Posaunenchor und dem Chor der Grundschule in der Schlossruine

20.12. mit dem Posaunenchor am Kirchturm

Tragt das Friedenslicht aus Bethlehem in die Welt

Ein Funke Mut - das kann der Anfang von etwas Großem sein. In einer Welt, die oft von Unsicherheit und Angst geprägt ist, brauchen wir Menschen, die mutig vorangehen.
Ein Funke Mut bedeutet, für den Frieden einzustehen, auch wenn der Weg dorthin schwer ist. Es heißt, hinzuschauen und zu handeln - mit kleinen Gesten, die Großes bewirken können.

Es beginnt oft im Kleinen - im Alltag, im Miteinander, in einem Moment der Entscheidung. Ein freundliches Wort, ein offenes Ohr, ein klares „Nein" zur Ungerechtigkeit - all das sind Funken, die leuchten und Wärme schenken.
Ein Funke Mut kann der Anfang sein, unsere Demokratie zu schützen, Hoffnung zu geben, Verantwortung zu übernehmen. Mut bedeutet auch, nicht allein zu bleiben, sondern andere mit dem Licht zu erreichen, das wir in uns tragen.
„Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als ihr sie vorgefunden habt." - Robert Baden-Powell
Mit diesem Grundgedanken der Pfadfinder*innenbewegung tragen wir das Friedenslicht weiter - als Zeichen dafür, dass wir an eine friedliche, gerechte und menschliche Welt glauben. Jeder Funke zählt. Lasst uns gemeinsam den Mut finden, diesen Funken weiterzugeben.

Wir geben das Friedenslicht in Döllstädt, Großfahner und Herbsleben in allen Gottesdiensten an den Weihnachtstagen und an Silvester weiter.
Ebenso kann man es sich auf dem Pfarrhof in Herbsleben ab dem 4.Advent abholen.
Bringt euch eine Kerze und eine Laterne dafür mit und kommt vorbei.

Bibelgenuss

Wir genießen gemeinsam die Worte der Bibel und teilen unsere Gedanken dazu. Wir genießen gemeinsam das Essen und die Getränke, die wir mitgebracht haben und teilen miteinander. So teilen wir das, was uns himmelleicht durch das Leben trägt und auch das, was uns erdenschwer festhält. Im Gebet legen wir alles, was uns bewegt unserem Gott hin.

So lernen wir die Bibel und auch uns gegenseitig kennen. Als Gemeinde kommen wir miteinander ins Gespräch und hören aufeinander.

Do 15.01. | 18.30 Uhr Döllstädt

Do 12.02. | 18.30 Uhr Herbsleben

Der Kirchbauverein auf dem Adventsmarkt

Am 6. Dezember findet in Herbsleben der Adventsmarkt statt. In diesem Jahr ist der Kirchbauverein aus Herbsleben dort auch vertreten. Bei uns am Stand gibt es Heißgetränke und Crêpes.

Wir unterstützen mit unseren Einnahmen die Kirchengemeinde bei der Sanierung des Kirchdaches. Damit leisten wir erneut einen Beitrag zur Finanzierung.

Seit zwei Jahren existiert der Kirchbauverein in Herbsleben. In den vergangenen Wochen haben wir zur Vorbereitung der Sanierung zwei Arbeitseinsätze auf dem Dachboden durchgeführt. An den beiden Samstagen wurde der Schutt von über 50 Jahren vom Dachboden entfernt.

Im kommenden Jahr werden wir die Kirchengemeinde auch weiterhin in den Vorbereitungen für die Sanierung unterstützen, damit der Bau im Jahr 2027 beginnen kann.

Auch weiterhin sind wir noch dabei, den Eigenanteil der Finanzierung aufzubringen. Dabei sind wir auf Spenden angewiesen. Sollten Sie die Sanierung des Kirchdaches finanziell unterstützen wollen, kommen Sie am Adventsmarkt an unseren Stand.
Gerne nehmen wir Ihre Spende aber auch auf folgendes Konto entgegen:

Kirchbauverein
„St. Trinitatis" Herbsleben e.V.
IBAN: DE56 8205 6060 0514 0054 16

Einladung zum Neujahrsempfang

Am 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr und am 1. Januar das „weltliche“ neue Jahr. Beides bedenken wir beim Neujahrsempfang. Für die Gemeinden im KGV hat das schon Tradition. Inzwischen laden wir auch alle Christen der Nordregion zu diesem Ereignis ein.

Die kirchliche Jahreslosung für das Jahr 2026 wird dabei im Mittelpunkt stehen. Sie heißt:

„Siehe, ich mache alles neu!“
Offenbarung 21,5

Auf den ersten Seiten dieses Gemeindebriefes finden Sie einen Kanon und eine Andacht dazu. Mit einer Andacht beginnen wir auch den Empfang, danach gibt es Tee und Kaffee und die letzten Plätzchen aus der Adventszeit können genascht werden.
Wir freuen uns auf einen schönen Auftakt für das neue Jahr – vielleicht auch mit Ihnen!

für den GKR-KGV
Pfarrer Frieder Aechtner

11. Januar 2026 | 14.00 Uhr
Kirche Pferdingsleben

Gedenken an die Verstorbenen

Wir trauen um:

In der gedruckten Ausgabe finden Sie hier die Namen der Verstorbenen.

Taufen und Trauungen

In unseren Gemeinden wurden getauft:

In der gedruckten Ausgabe finden Sie hier die Namen der Getauften.

In unseren Gemeinden wurden getraut:

In der gedruckten Ausgabe finden Sie hier die Namen der Getrauten.

Wir gratulieren zur Jubelhochzeit:

In der gedruckten Ausgabe finden Sie hier die Namen der Jubelpaare.

Herzliche Einladung zu den Gemeindenachmittagen / Café der Begegnung

in **Ballstädt** am 10.12.25, 14.01.26. und 11.02.26. um 14:00 Uhr

in **Döllstädt** am 10.12.25, 07.01.26, und 04.02.26 um 14:00 Uhr im Hofladen

in **Eschenbergen** am 07.01.26 und 04.02.26 um 14:00 Uhr im Bürgerhaus.

in **Friemar** am 03.12.25, 07.01.26 und 04.02.26 um 14:00 Uhr

in **Gräfentonna** am 25.12.25, 22.01.26 und 26.02.26 um 14:30 Uhr

in **Großfahner** am 02.12.25, 06.01.26 und 03.02.26 um 14:00 Uhr

in **Herbsleben** am 08.12.25, 12.01.26 und 09.02.26 um 14:30 Uhr

in **Molschleben** am 02.12.25, 06.01.26 und 03.02.26 um 14:00 Uhr

in **Tröchtelborn** am 17.12.25, 14.01.26 und 18.02.26 um 14:00 Uhr

in **Wiegleben** am 16.12.25, 20.01.26 und 17.02.26 um 14:30 Uhr

Pfarrer
Frieder Aechtner
Tel. 0178 | 8513758
friemar.pfarramt@gmx.de
frieder.aechtner@ekmd.de
www.kirchenregion-gotha-nord.de

Pfarrerin
Christina Petri
Tel. 0177 | 7392126
christina.petri@ekmd.de
Facebook: Pfarrsitz Herbsleben Gotha-Nord

Pfarrerin
Maria Busse
zzt. nicht im Dienst

www.kirchenregion-gotha-nord.de

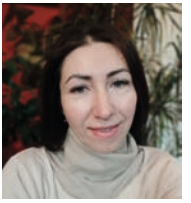
Pfarrerin
Frauke Wurzbacher-Müller
Tel. 0178 6719266
03621 7383265
frauke.wurzbacher-mueller@ekmd.de

Gemeindepädagogin
Claudia Andrae
Tel. 0152 | 26393677
claudia.andrae@ekmd.de

Gemeindepädagogin
Anne Dilsner

Tel. 0157 | 85530065
anne.dilsner@ekmd.de

Kantor
Chris Rodrian
Tel.0176|54393115
chris.rodrian@ekmd.de



Regionale Pfarramtsassistenz
Margarita Merbold
margarita.merbold@ekmd.de
Tel.: 0152/59455689

Bürozeiten Frau Merbold Regionalbüro

Mobil: 0152-59455689

Molschleben, Kirchplatz 6
Di 9:00-11:30 Uhr
036258-343704
Gräfentonna, Kirchstraße 4
Do 13:00-16:00 Uhr
036042-76724
Herbsleben, Hauptstraße 17
Do 9:00-11:30 Uhr
036041-56340

www.kirchenregion-gotha-nord.de

Impressum
Herausgeber: Regionalbüro Gotha Nord
Pfarrer Frieder Aechtner (ViSdP)
Kirchplatz 6 | 99869 Molschleben
aufgelegt bei: Gemeindebrief Druckerei
Fotos: pixabay.com und privat
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 29.01.26